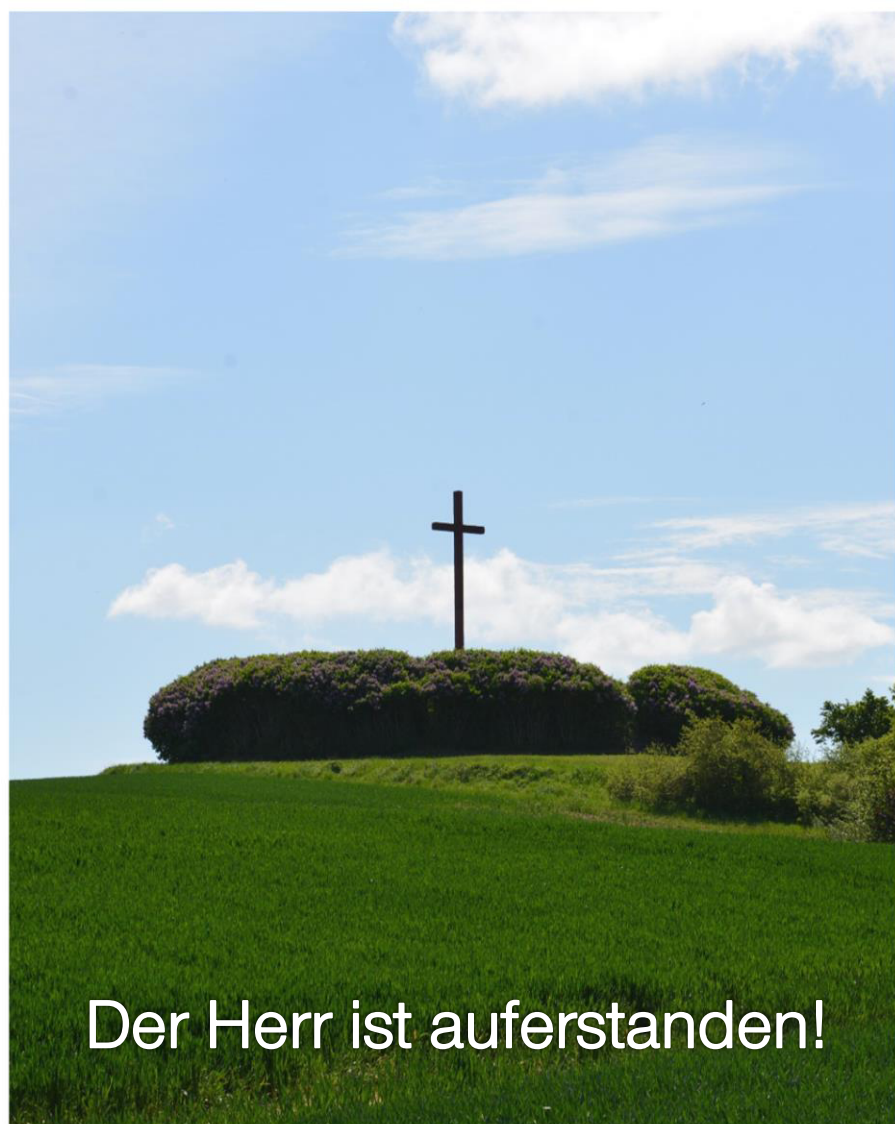




# ST. NIKOLAI-BOTE

✚ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



Der Herr ist auferstanden!

März – Mai 2022



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Str. 68, 23942 Dassow

Telefon: 038826 / 80637

E-Mail: [dassow@elkm.de](mailto:dassow@elkm.de)

Homepage: [www.kirche-mv.de/dassow](http://www.kirche-mv.de/dassow)

Pastor: Andreas Kunert (verantwortlich)

Herausgeber: Kirchengemeinde Dassow

Layout: Kirstin Pohlke / Fotos: Stefan und Kirstin Pohlke

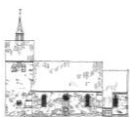
Titelbild: Kreuz von Rehna

Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser  
verantwortlich

Bankverbindung

IBAN: DE77 1405 1000 1000 0359 10

SWIFT BIC: NOLADE21WIS



„Der HERR ist auferstanden!“ So klingt Ostern!

Und wir sind eingeladen, mit einzustimmen in den Jubel:

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Das ist mal was ganz anderes: Nicht die alte Leier, das ewig gestrige Klagelied, das ermüdet und uns Kraft und Geduld raubt. Nicht das alte Lied von Schuld und Versagen, von Lüge, Hass und Gewalt. Tag für Tag flimmert es uns im Fernsehen entgegen; schaut aus verhärteten Gesichtern, ängstigt und macht Herzen eng...

Ostern klingt anders: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! In mir beginnen die Töne zu einem Kanon zu klingen.



Wir dürfen in der Osterzeit aus tiefstem Herzen ein neues Lied angestimmt:

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Ostern hat GOTT neues Leben geschaffen. Um auf Gottes Osterwunder zu antworten, sollten wir unsere Lippen nicht verschließen – sondern mit einstimmen. „Resonanz“ nennt der Physiker dieses verstärkte Mitschwingen: Gott bringt uns zum Mitschwingen – durch seine Wunder!

Die österliche Freudenzeit hält gleich drei Sonntage mit besonderen (lateinischen) Namen bereit: Jubilate! Cantate! Rogate! Jubelt – Singt – Betet!

Christen jubeln, singen und beten, weil sie erlöst sind, weil sie in der österlichen Freude des Auferstandenen leben dürfen.

Eine christliche Gemeinde ist immer eine singende, eine betende Gemeinde. Martin Luther selbst ermunterte seine Zeitgenossen: „Wer singt, betet doppelt!“ – und schrieb darum eine beachtliche Anzahl von Liedern, die auch nach 500 Jahren in unseren Gesangbüchern zu finden sind und in unseren Kirchen gesungen werden.

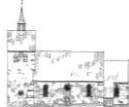
„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Halleluja!“ – Stimmen wir mit ein!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr

Andreas Kunert



## Heiligabend Krippenspiel

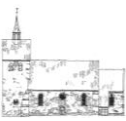


"Alle Jahre wieder " mit viel Spaß und Freude führten wir in der Heiligen Nacht erneut ein Krippenspiel auf. Dieses Mal konnte man den Sinneswandel der Wirten bestaunen, als der Segen in ihr Haus kam.

*Michaela Behm*







## Abschluss der Ausbildung zum/zur Lektor/in



Im vierten Quartal 2020 begann die Ausbildung zum/zur Lektor/in für Michaela Behm und Johannes Langmaak.

Michaela konnte Ihre Ausbildung am 12.09.2021 und Johannes am 21.01.2022 abschließen. Coronabedingt hatte sich die Ausbildung sehr hingezogen und so wurde ein längerer Zeitraum für die Ausbildung in Anspruch genommen.

Die Ausbildung fand an fünf Wochenenden von Freitag bis Sonntag statt.

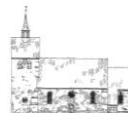
Hierbei wurden folgende Bereiche gelehrt:

- Einführung in den Lektorendienst
- Bekennen und Beten
- Liturgisch präsent sein
- Verkündigung gestalten
- Gottesdienst in anderen Formen

Michaela und Johannes können nunmehr in unserer Gemeinde Aufgaben im Gottesdienst und auch selbstständige Leitung von Lektoren-Gottesdiensten übernehmen.

Michaela und Johannes freuen sich auf ihre zukünftigen Dienste für unsere Gemeinde.

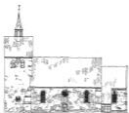
*Johannes Langmaak.*



März		
02.03.	19. <sup>00</sup> Uhr	Andacht zum Aschermittwoch
06.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
13.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
20.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
27.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
April		
02.04.	09. <sup>00</sup> Uhr	Kirchenputzaktion
03.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
10.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
14.04.	18. <sup>00</sup> Uhr	Andacht zum Gründonnerstag
15.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
16.04.	22. <sup>00</sup> Uhr	Andacht zur Osternacht
17.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag
18.04.	10. <sup>15</sup> Uhr	Regionalgottesdienst am Ostermontag in Dassow Einführung des Pastorenehepaares Kunert
24.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst

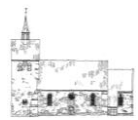


Unsere Gottesdienste feiern wir in der Kirche.  
Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen so stattfinden können.  
Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage  
<https://www.kirche-mv.de/dassow>



Mai		
01.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
08.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
15.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
22.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
26.05.	11. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst am Himmelfahrt in Volksdorf unter freiem Himmel
29.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst





## Ein neues Gesicht an der Orgel und für den Chor



Giulia Corvaglia, unsere bisherige Organistin und Chorleiterin, hat wegen anderer Aufgaben ihre Tätigkeit in der Kirchengemeinde Dassow beendet, was wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen haben. Sie wird aber, wenn es ihre Zeit erlaubt, uns noch hin und wieder an der Orgel begleiten.

Giulia ist jedoch nicht gegangen, ohne uns Jan Penták als Nachfolger vorzuschlagen. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Zum Kennenlernen hat Jan Penták unseren Gottesdienst am 6.2. musikalisch begleitet. Anschließend trafen sich Mitglieder des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus zu einem Gespräch mit ihm. Das Gespräch hatte eine offene und freundliche Atmosphäre. Von beiden

Seiten wurde Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet.

Jan Penták wurde am 2.1.1990 in der Nähe von Košice in der Slowakei geboren. Dort besuchte er auch das Musik-Gymnasium.

Von Oktober 2013 bis Februar 2018 absolvierte er an der Musikhochschule Lübeck sein Bachelorstudium mit dem Schwerpunkt Orgel. Darin eingeschlossen war ein zehnmonatiger Erasmus-Aufenthalt in Toulouse.

Von Februar 2018 bis September 2020 absolvierte er, ebenfalls an der Musikhochschule Lübeck und ebenfalls mit dem Schwerpunkt Orgel, sein Masterstudium.

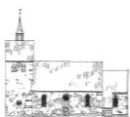
Konzertreisen führten ihn bereits nach Tschechien, Polen, Russland, Ungarn, Österreich und Frankreich. Seit September 2020 studiert er nun in Hamburg Evangelische Theologie auf Pfarramt.

Ab März wird Jan Penták weitere Gottesdienste an der Orgel begleiten und ab April wird er dann neben seinem Studium außer dem Orgelspiel auch die Leitung unseres Chores übernehmen.

Wir freuen uns und sagen „Herzlich willkommen“.

*Karl-Heinz Entschel*





## Kirchenputzaktion

Wie in jedem Jahr treffen wir uns **am 02.04. um 09.<sup>00</sup> Uhr** zum gemeinsamen Frühjahrsputz unserer schönen alten Kirche.



Wir freuen uns über jede helfende Hand. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit ist gesorgt.



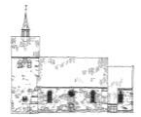
## Himmelfahrtsgottesdienst

am 26.05.2022

Um 11.<sup>00</sup> Uhr

in Volkstorf am Dassower See.  
Auch in diesem Jahr wollen wir den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam im Freien feiern.





„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser“ Ps. 23,1+2

**Am Mittwoch, dem 9. Februar 2022 verstarb im Alter von 95 Jahren unser Bruder**

**Pastor i.R. Heinz Däblitz**

Heinz Däblitz wurde am 6. Februar 1927 in Wendischhagen am Kummerower See geboren. Seine Kindheit und Volksschulzeit verlebte er in Schwaan, bevor er auf die Oberrealschule nach Rostock wechselte, die er kriegsbedingt vorzeitig verlassen musste. 1945 begann er eine dreijährige Ausbildung zum Molkerei-Gehilfen, die er im März 1948 bestand. Im gleichen Jahr legte er erfolgreich eine Begabtenprüfung an der Theologischen Fakultät in Rostock ab. Die Prüfung ermöglichte ihm den Zugang zum Theologiestudium, das er von Oktober 1948 bis März 1953 absolvierte. Sein halbjähriges Lehrvikariat führte ihn dann nach Goldberg. Es folgte die Zeit im Predigerseminar in Blücher bei Boizenburg. Seine Ordination fand am 15. April 1954 in Göhren bei Woldegk statt, dort trat er seine erste Pfarrstelle an. Zwei Jahre später, am 20. April 1956, schloss er die Ehe mit Erika Däblitz, geb. Hill. Dem Ehepaar wurden die beiden Söhne Gerhard und Martin geboren. 1958 wechselte Heinz Däblitz nach Dassow bei Wismar, wo er 16 Jahre als Pastor tätig war. Es folgten drei weitere Jahre Pfarrdienst in Frauenmark. In dieser Zeit wurde seine Ehe geschieden. 1978 lernte er seine zweite Frau Lore, geborene Wichmann, kennen. Sie heirateten im Dezember desselben Jahres. Gemeinsam zogen sie zu Beginn des Jahres 1979 in die Kirchengemeinde Staven bei Friedland, wo Heinz Däblitz Pastor wurde. Auf dieser Pfarrstelle blieb er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Februar 1992 tätig. Seinen Altersruhesitz nahm das Ehepaar Däblitz in Friedland. Von dort aus hat Heinz Däblitz vertretungsweise immer noch gerne sonntägliche Gottesdienste in den vakanten Gemeinden Schwichtenberg und Gehren gehalten. Im Jahr 1998 zog das Ehepaar Däblitz in das Betreute Wohnen im Kurt-Winkelmann-Haus in Neustrelitz. Dort verstarb seine Frau Lore am 21. Februar 2010. Heinz Däblitz blieb weiter Bewohner der Evangelischen Pflegeeinrichtung Kurt Winkelmann, der er sich sehr verbunden fühlte. Ein letzter Umzug führte ihn in die Nähe seiner Kinder in eine Pflegeeinrichtung nach Demmin. Dort ist Heinz Däblitz nun, kurz nach seinem 95. Geburtstag, nach längerer Krankheitszeit verstorben. Dankbar erinnern wir uns an Heinz Däblitz und seinen Dienst in unserer Kirche. Wir befehlen ihn der Gnade Gottes an und bitten, dass er ihn schauen lasse, was dieser im Leben geglaubt hat. Bruder Däblitz ruhe in Frieden, Gottes ewiges Licht leuchte ihm. Und für seine Söhne Martin und Gerhard und ihre Familien und alle, die um ihn trauern, bitten wir Gott, dass er sie tröste und stärke.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am  
1. März 2022, um 13:00 Uhr  
in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Neustrelitz statt.

# Unsere Nikolaikirche

## Die Pastorentafel

Sie hängt gleich neben der Bülow'schen Kanzel, die Pastorentafel.

Vermutlich wurde sie im Zuge der Renovierung der Kirche 1884 von Pastor Sellin dort aufgehängt und listet alle Pastoren auf, die seit der Reformation das Wort Gottes in Dassow gepredigt haben.

15 Namen zählte sie einst, wie man auf dem Foto unten von 1898 gut erkennen kann. Später wurde sie noch mit dem Namen von Propst Romberg ergänzt.

2018 wurde sie um eine weitere Tafel ergänzt, auf der die Pastoren der Kirchengemeinde seit 1948 aufgeführt sind. Als letzter Pastor ist hier mit der Nummer 21 Ekkehard Maase zu finden, der die Pfarrstelle seit 2013 innehat(te).

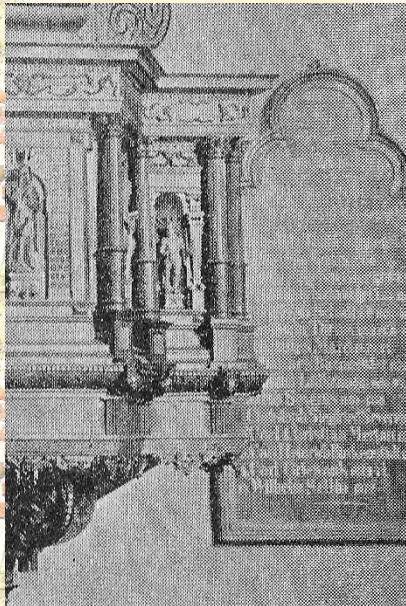


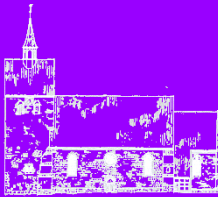
Foto: Friedrich Schlie - 1898

Nun müssen (oder dürfen) wir die Tafel erneut weiterführen, nachdem Pastor Maase 2021 dem Ruf nach Rostock gefolgt ist.

Wir freuen uns, dass wir zum 01. April das Pastorenehepaar Dorothea und Andreas Kunert begrüßen dürfen, die dort die Nummern 22 und 23 einnehmen werden.

Tatsächlich ist die Tafel aber fehlerhaft, denn es fehlt Karl-Friedrich Hübener. Pastor Karl-Friedrich Hübener war wie seine Vorgänger Edmund Masius und Friedrich Franz Romberg Mitglied der Bekenntnenden Kirche und wirkte hier v. 01. – 30.11.1956. Leider erhielt er keine Zuzugsgenehmigung für das Sperrgebiet, in dem Dassow damals lag.

*Stefan Pohlke*



## Regelmäßige Termine

Gottesdienst	Sonntag	10. <sup>00</sup> Uhr
Christenlehre 1. – 6. Klasse	Freitag 25.03./ 08.04./ 06.05./03.06.	15. <sup>00</sup> -17. <sup>00</sup> Uhr
Konfirmanden	Mittwoch 16.03./06.04./04.05./18.05./01.06.	16. <sup>00</sup> -18. <sup>00</sup> Uhr
Konfirmandenfreizeit: 18. - 20.03. in Mölln 12.- 15.05. in Lutherstadt Wittenberg		
Chor	Ab April	
Seniorentreffen	Donnerstag 28.04./ 19.05./ 16.06.	09. <sup>00</sup> -11. <sup>00</sup> Uhr
Gesprächskreis	Donnerstag 07.04./ 05.05./ 09.06.	18. <sup>00</sup> -19. <sup>30</sup> Uhr